

3. März 2019

Möglichkeiten des Reisens

Meine Kinder, aufgrund eurer Nachfragen zu diesem sehr interessanten Thema, möchte Ich euch noch einmal zu verstehen geben, was es an Gefahren und auch Strahlungen geben kann. Zuerst einmal fahren viele Menschen mit dem Auto, der Bahn oder fliegen mit dem Flugzeug in den Urlaub oder zu entfernteren Zielen, wobei natürlich auch berufsbedingt ein großer Anteil dabei ist. Im Auto könnt ihr die Strahlung minimieren, indem ihr auf Bluetooth, den mobilen Alleskönner und auch das Navi während der Fahrt verzichtet und nur außerhalb des Autos z.B. bei Pausen benutzt. Im Zug seid ihr den Strahlungen des Wlan, den viele mobilen Alleskönnern und anderen Strahlungen relativ hilflos ausgesetzt. Der Schutz ist hier das innige Gebet und das Stellen unter Meinen Schutzmantel. Beim Flugzeug seid ihr unterschiedlichen Strahlungen ausgesetzt und: zudem ist es immer heftiger in der Drangsalierung der Beamten vor Ort, die die Reisenden schier zwingen, den Personenscanner zu benutzen, der den Körper dadurch röntgt und zudem auch noch bloß stellen kann. Es wird zwar alles verharmlost, aber das ist es nicht. Wer sich weigert, den Scanner zu benutzen, wird meistens als jemand angesehen, der etwas zu verbergen hat. Die einzige Alternative, die teilweise akzeptiert wird, ist, wenn ihr sagt, ihr möchtet es aus gesundheitlichen Gründen nicht. Also, Meine Kinder: Reisen ist nicht mehr das Reisen von früher, sondern mit allerlei Belastung, Bestrahlung und auch Gefahr verbunden. Aus diesem Grunde verzichten auch immer mehr Menschen auf diese stressigen Prozeduren und bleiben im eigenen Lande, was den Urlaub betrifft oder reisen höchstens in benachbarte Länder. Wer jetzt auswandern möchte und damit einen Großteil seines Hab und Guts mitnehmen möchte, kann z.B. eine Schiffspassage auf einem Containerschiff buchen und gleichzeitig mit seinem Container, der mit dem Hab und Gut gefüllt ist und ggf. seinem Auto, eine größere Strecke absolvieren. Innerhalb von Europa kann auch mit einem LKW bis 7,5 to. Gewicht umgezogen werden und wer den alten Führerschein besitzt, darf in der Regel auch selber fahren. Einige von euch haben die Idee, solch einen LKW zu kaufen, damit den eigenen Umzug zu bewerkstelligen und dann das gute Stück entweder wieder zu veräußern oder aber dort in der neuen Heimat zu nutzen. Möglich wäre der Umbau zu einem Wohnmobil oder aber auch zu einer vorläufigen Wohnstätte. Ihr seht, einige von euch sind ständig am überlegen, wie sie der kommenden Gefahr durch einen Bürgerkrieg und der 5G Belastung durch Strahlung entgehen können. Nun, der Bürgerkrieg kann zumindest eine Zeitlang abgewehrt werden, wenn täglich weiterhin so viel Gutes über die innigen Gebete, Lichtsendungen und Siegesrufe geschieht - aber letztendlich sollte es eine große Anzahl von momentan noch weltlich-orientierten Menschen sein, die erst durch das Erwachen und Erkennen der Ist-Situation eine Veränderung in sich und dann im Weltgeschehen mit einleiten, durch innige Gebete und guten Taten. Gegenden in Europa beispielsweise, die wenig Infrastruktur haben, können ggf. auch von der großen Flutung sowohl von Menschen aus anderen Kontinenten, als auch der stärksten Strahlung verschont bleiben, falls es sich nicht lohnt, diese dort zu installieren. Soll heißen: Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird und ob letztendlich die angekündigte 5G Strahlung flächendeckend überall in Europa auch kommt, steht auf einem anderen Blatt Papier. Amen.